



## Eingewöhnung in unsere altersgemischte Gruppe

Beziehung ist die Basis, um den Kindern einen sichereren Hafen für ihre kleinen Entdeckungsreisen zu bieten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Deshalb arbeiten wir bedürfnisorientiert nach dem Münchner Eingewöhnungsmodell.

Das Münchner Eingewöhnungsmodell ist ein bindungsorientierter Ansatz zur Eingewöhnung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, der besonders darauf abzielt, den Übergang von der Familie in die Kita so sanft und stressfrei wie möglich zu gestalten.

Dieses Modell ist in Deutschland recht verbreitet und wird oft in Kindergärten und Kitas angewendet.

Die Grundprinzipien des Münchner Eingewöhnungsmodells umfassen:

1. **Elternbeteiligung:** Die Eltern sind in den ersten Tagen aktiv in der Kita anwesend. Dadurch fühlen sich die Kinder sicherer und die Trennung von den Eltern wird erleichtert.
2. **Individuelle Eingewöhnungsdauer:** Die Dauer der Eingewöhnungsphase variiert je nach Kind. Manche Kinder benötigen nur wenige Tage, andere mehrere Wochen, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen.
3. **Beobachtung und Sensibilität:** Die Erzieherinnen beobachten das Kind genau und passen den Prozess an seine individuellen Bedürfnisse an. Es ist wichtig, Zeichen von Stress oder Unwohlsein beim Kind zu erkennen und entsprechend zu reagieren.
4. **Stufenweiser Ablauf:** Die Eingewöhnung erfolgt schrittweise. Zuerst bleibt das Kind für kurze Zeit in der Einrichtung und die Dauer wird allmählich gesteigert. Wichtig ist, dass die erste Trennung kurzgehalten wird und bei positiven Erfahrungen schrittweise verlängert wird.
5. **Kommunikation:** Eine offene und regelmäßige Kommunikation zwischen Eltern und Erzieher\*innen ist essenziell. Informationen über das Wohlbefinden und Verhalten des Kindes zu Hause und in der Kita sollten ausgetauscht werden.
6. **Abschluss der Eingewöhnung:** Die Eingewöhnungsphase wird als abgeschlossen betrachtet, wenn das Kind eine Bezugserzieherin akzeptiert hat und sich in Abwesenheit der Eltern wohlfühlt. Am Ende der Eingewöhnungszeit findet ein erstes Elterngespräch statt, das einem allerersten Austausch zwischen der Familie und den pädagogischen Fachkräften dienen soll.

Das Münchner Eingewöhnungsmodell ist darauf ausgerichtet, den Kindern einen sanften Übergang in die Kita-Umgebung zu ermöglichen, wobei das Wohlbefinden und die individuellen Bedürfnisse des Kindes im Vordergrund stehen. Uns sind die Zusammenarbeit und der Austausch mit der ganzen Familie sehr wichtig. Wir stehen allen Eltern und Familien unterstützend und beratend zur Seite und erkennen die Eltern stets als Experten für ihr eigenes Kind an.